

## Denkmalgerechte Erneuerung des Köllnischen Parks

**Die Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Sabine Weißler, informiert:**

In der 34. Kalenderwoche beginnt die Sanierung des Köllnischen Parks. Das Bezirksamt Mitte lässt die denkmalgeschützte Grünanlage neu gestalten. Während der Bauarbeiten bleibt der Köllnische Park bis zum Abschluss der Arbeiten Ende Mai 2021 für Besucherinnen und Besucher leider gesperrt. Das Bezirksamt Mitte bittet um Verständnis.

Wenn der Köllnische Park im kommenden Frühjahr wieder öffnet, wird er mehr Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten haben und eine wichtige Erholungsmöglichkeit für die Menschen im Bezirk Mitte sein.

Alle Wege einschließlich der Wegebeziehungen und die Vegetationsflächen werden erneuert. Der bestehende Kinderspielplatz erhält eine neue Nestschaukel und eine zusätzliche Wippe. Rund um den Bärenzwinger werden sieben Silber-Linden und am Zille-Denkmal wird ein Trompetenbaum neu gepflanzt.

Die Skulpturenterrasse bekommt einen barrierefreien Ausbau und ist künftig auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen besser zu erreichen. Die vorhandenen Skulpturen und Spolien werden saniert. Der Terrakottabrunnen wird ebenfalls überarbeitet und die Brunnentechnik erneuert. Im Zuge der Arbeiten lässt das Bezirksamt Mitte die Mauern des historischen Mühlenstumpfs und des Wusterhausener Bärs überarbeiten.

Bereits im Jahr 2013 wurde eine Bauplanungsunterlage erstellt und in den Jahren 2018 bis 2019 komplett überarbeitet, um sie an die aktuellen Rahmenbedingungen und Anforderungen anzupassen. Insgesamt belaufen sich die geplanten Kosten auf eine Summe von ca. 1,6 Mio. Euro. Die Finanzierung des Projektes stammt aus Geld der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen über das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün/ Lebendige Zentren und Quartiere“.

### Medienkontakt:

Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: [presse@ba-mitte.berlin.de](mailto:presse@ba-mitte.berlin.de)